

**Protokoll  
Generalversammlung IG-AR  
Luzern 18.11.2010**

**Teilnehmer:** Susan Abt, Catherine Batt, Daniel Becker, Birgit Delfosse-Raab, Anneliese Ennemoser, Jürg Gubler, Kathrin Haberstock, Christine Huldi, Katja Locher, Christine Mathis, Andreas Rytz, Barbara Schwab, Dragan Skocibusic, Petra Sonderegger, Lisa Straumann, Lea Toikari

**Eröffnung:** Christine Mathis

**Traktanden:**

- 1. Jahresrückblick**
  - **GV 2009**
  - **Finanzen und Sponsoring**
  - **Webseite**
  - **Rückblick auf Weiterbildungen 2010**
- 2. Jahresplanung 2011**
  - **Themenvorschläge für das Symposium 2011**
  - **Austauschprogramm**
  - **SwissRhythm 2011**
- 3. Neue Mitglieder**
- 4. Vorstandswahl**
- 5. Varia**

Die Traktanden wurden genehmigt.

**Zu 1:**

- Bzgl. GV 2009 gab es keine weiteren Fragen
- im Jahresrückblick berichtete Christine Mathis kurz über die 3 durchgeführten Vorstandssitzungen (02/2010, 05/2010 und 09/2010). Die Zusammenarbeit mit der AG Herzschrittmacher und Elektrophysiologie der SGK verlief wieder im Rahmen der Sitzungen in Bern für den SwissRhythm-Kongress (v.a. die Workshops für Assistenzpersonal). Christine erwähnte das ICD-Symposium in Basel 04/2010, weiteres s. u. Ebenfalls erwähnte sie die Anträge bei Firmen für Sponsoring und Zusagen.
- Barbara Schwab eröffnete den Jahresabschluss der IG-AR; s. Beilage „ZKB-Abschluss“. In die detaillierte, schriftliche Kontoführung kann bei Barbara bis Ende Jahr Einsicht genommen werden.
- Dragan Skocibusic über die Webseite: Es wird für das geplante Austauschprogramm eine Kontaktadresse, Beispiel Abteilungsleitung/Spital, geben. Bzgl. den Adressangaben der Mitglieder wird gewünscht, dass, wenn möglich, nur geschäftliche Post- und e-mail-Adressen eingetragen werden, da ansonsten die Gefahr für ungewünschten Missbrauch der Adressen besteht.
- Am 23.04.2010 fand das ICD-Symposium im Universitätsspital Basel statt. Es wurde von einem WB-Komitee der IG-AR (R. Bühner, C.Huldi, K. Locher und A. Rytz)

organisiert und von 3 Device-Firmen gesponsert (Biotronik, Boston Scientific und SJM). Ein recht grosses Publikum konnte Vorträge der Fachpersonen sowie Präsentationen einiger Patienten mitverfolgen. Das Symposium wurde von allen als sehr produktiv, interessant und informativ gefunden. Des Weiteren wurden 2 Elektrophysiologie-Weiterbildungen zusammen mit der Fa Bio Sense Webster veranstaltet, 1x im Universitätsspital Zürich und im Herbst in Bregenz. Auch diese wurden wieder für sehr interessant und lehrreich beurteilt. Für weitere ähnliche Anlässe wird jedoch noch eine etwas verbesserte Stufeneinteilung gewünscht. Zuletzt wurde der alljährliche Rhythmuskurs in Bern wieder in positiven Tönen erwähnt.

#### **Zu 2:**

- Katja Locher schlägt das Thema „Arrhythmien bei Sportlern“ für das nächste Symposium vor: eine Idee, die einen guten Anklang findet. Der Ort der Veranstaltung, Zürich oder Bern, ist bis Anfang Dezember 2010 zu bestätigen. Die Planung wird wahrscheinlich auch dieses Mal wieder von einem separaten WB-Komitee übernommen (die Teilnehmer des Komitees und der genaue Zeitpunkt werden in der nächsten Vorstandssitzung bestimmt). Das Programm kommt auf die Webseite.
  
- Andreas Rytz hat die Vorbereitungen für das Austauschprogramm analysiert. Es wurden ca. 15-17 Anfragen an grössere Spitäler mit EPU-Einheiten gesendet, 10 Antworten wurden retourniert, davon 7 positiv, 3 ablehnend (meistens auf Grund von bereits existierendem Austausch oder Ausbildungsprogrammen). Die befürwortenden Spitäler sind Universitätsspital Basel, Sonnenhofspital Bern, Clinique de Valère Sion, Kantonsspital St. Gallen, Kinderspital Zürich, Stadtspital Triemli Zürich und Universitätsspital Zürich. Prinzipiell wäre das Austauschprogramm ab sofort (=ab 01/2011) möglich. Auf der ig-ar.ch Webseite wird es eine Möglichkeit geben, eine Kontaktadresse für das Programm einzugeben. Ebenso wird es ein Feedback-Formular geben.
  
- In der GV wurden noch keine Themenvorschläge für den nächsten SwissRhythm-Kongress vorgeschlagen. Der Vorstand bittet aber, dass die Mitglieder ihre Ideen, Wünsche oder interessante Fragestellungen per e-mail oder per Post an die Sekretärin der IG-AR oder aber einem Vorstandsmitglied schicken; ein Thema kann dann aus diesen Vorschlägen weiterformuliert werden. Wiederum sollten die Vorschläge so früh wie möglich weitergeleitet werden.

#### **Zu 3.**

Im Jahre 2010 nahm der Vorstand 18 neue Mitglieder an, die in der GV begrüsst wurden. Mit Lausanne, Luzern und Winterthur stiessen einige neuen Spitalgebiete dazu. Die Mitgliedsanzahl der IG-AR Schweiz ist somit auf 47 angestiegen. Neue Anmeldungen für die nächste Vorstandssitzung sind bereits eingetroffen. Weitere werden gerne entgegengenommen!

#### **Zu 4:**

Folgende Neubesetzungen wurden in der Vorstandswahl einstimmig bestätigt:

- Andreas Rytz, Präsident und Webseitenbeauftragter
- Christine Mathis, Vizepräsidentin
- Barbara Schwab, Finanzen
- Lisa Straumann, Sekretariat
- Birgit Delfosse, zusätzlich.

Der Vorstand begrüsst die neuen Mitglieder herzlich und verabschiedet sich von den austretenden Mitgliedern.

**Zu 5:**

Aus organisatorischen Gründen wird es ausdrücklich gewünscht, dass der Ort des nächsten WB-Symposiums bald entschieden werden kann.

Auch sollten Themenvorschläge für SwissRhythm 2011 bitte baldigst angegeben werden, die erste Vorbereitungssitzung wird im Januar 2011 erfolgen.

Es wurde kurz darüber diskutiert, ob die Bezeichnung „Assistenzpersonal Rhythmologie“ speziell auch die Tätigkeit und Ausbildung des Pflegefachpersonals korrekt beinhaltet. Gemeinsam wurde jedoch entschieden, dass der Name des IG-AR Schweiz eine adäquate Bezeichnung für die Interessengruppe ist, insbesondere da die Statuten die Annahme von Fachpersonen mit evtl. anderer Berufserkennung, die jedoch in der Rhythmologie tätig sind, zulassen.

Der Vorstand bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme an der Generalversammlung.

Ende der Generalversammlung um 19:30 Uhr

Zürich, 29.11.2010

Lea Toikari  
Sekretariat IG-AR bis GV 2010

**e-mail Beilagen:** Fragebogen Austauschprogramm, ZKB-Abschluss